



Privater Masterstudiengang

Klinische Ernährung in der Medizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-klinische-ernahrung-medizin

Index

02 Ziele Präsentation Seite 4 Seite 8 03 05 Kursleitung Struktur und Inhalt Kompetenzen Seite 14 Seite 20 Seite 24 06 Methodik Qualifizierung Seite 32 Seite 40





tech 06 | Präsentation

Die Spezialisierung auf Klinische Ernährung in der Medizin ist die wesentliche Antwort des Fachmanns auf die Gesundheits- und Präventionsbedürfnisse der Bevölkerung in Bezug auf Ernährung und Gesundheit. Ein Beispiel dafür ist die zunehmende Einführung von Ernährungs- und Diätetikabteilungen oder -diensten, die von Ärzten in spanischen Krankenhäusern geleitet werden.

Der Privater Masterstudiengang bietet die Möglichkeit, das Wissen zu vertiefen und zu aktualisieren, wobei die neuesten Bildungstechnologien eingesetzt werden. Er bietet eine globale Vision der klinischen Ernährung in der Medizin, wobei der Schwerpunkt auf den wichtigsten und innovativsten Aspekten der Ernährung bei Erwachsenen liegt, mit einer Aktualisierung der Ernährungstherapie der häufigsten Pathologien, sowie auf der Ernährung in der Pädiatrie, einschließlich der intrauterinen Phase bis zur Adoleszenz und den Krankheiten, bei denen die Ernährung eine äußerst wichtige Rolle spielt.

Dieses Programm ermöglicht eine Spezialisierung auf dem Gebiet der klinischen Ernährung in Bereichen von besonderem Interesse, wie zum Beispiel:

- Nutrigenetik und Nutrigenomik
- Ernährung und Adipositas
- Sporternährung
- Ernährung bei chronischen Krankheiten
- Diätetik im Krankenhaus
- Lebensmittelallergien

Dieses Programm ist methodisch so konzipiert, dass es ohne Anwesenheitspflicht absolviert werden kann, um eine optimale Betreuung zu gewährleisten.

Mit dieser Spezialisierung haben Sie die Möglichkeit, ein Lehrprogramm zu studieren, das die fortschrittlichsten und fundiertesten Kenntnisse auf diesem Gebiet vereint. Eine Gruppe wissenschaftlich hochqualifizierter Dozenten mit umfassender internationaler Erfahrung vermittelt Ihnen die umfassendsten und aktuellsten Informationen über die neuesten Fortschritte und Techniken im Bereich der klinischen Ernährung.

Der **Privater Masterstudiengang in Klinische Ernährung in der Medizin** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Entwicklung von mehr als 100 klinischen Fällen die von Experten in Ernährung vorgestellt werden
- Die anschaulichen, schematischen und äußerst praxisnahen Inhalte, mit denen sie konzipiert sind, versammeln die unverzichtbaren Informationen für die berufliche Praxis
- Er enthält Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- Algorithmusbasiertes interaktives Lernsystem für die Entscheidungsfindung bei Patienten mit Ernährungsproblemen
- Leitlinien für die klinische Praxis zu verschiedenen ernährungsbedingten Krankheiten
- Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss





Dieser Masterstudiengang ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in klinischer Ernährung in der Medizin, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität"

Zu den Lehrkräften gehören renommierte Ernährungsspezialisten aus der klinischen Praxis, die ihre Erfahrungen in diese Ausbildung einbringen.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es dem Arzt ermöglicht, in einer situierten und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung in realen Situationen programmiert ist.

Das Konzept dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem der Arzt versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Programms auftreten. Dabei wird der Arzt durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Ernährung mit umfassender Lehrerfahrung entwickelt wurde.

Integrieren Sie die neuesten Entwicklungen im Bereich der klinischen Ernährung in Ihre tägliche Praxis und verbessern Sie Ihre Patientenversorgung.

Sie können den Masterstudiengang zu 100% online absolvieren, so dass er an Ihre Bedürfnisse angepasst ist und Sie ihn leichter neben Ihrer Vollzeittätigkeit im Gesundheitswesen absolvieren können.







tech 10 | Ziele



Allgemeine Ziele

- Aktualisierung der Kenntnisse des Arztes über neue Trends in der menschlichen Ernährung sowohl in gesunden als auch in pathologischen Situationen durch evidenzbasierte Medizin
- Förderung von Arbeitsstrategien auf der Grundlage praktischer Kenntnisse der neuen Ernährungstrends und ihrer Anwendung auf Krankheiten bei Kindern und Erwachsenen, bei denen die Ernährung eine grundlegende Rolle in der Therapie spielt
- Fördern des Erwerbs von technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein leistungsfähiges audiovisuelles System und die Möglichkeit der Weiterentwicklung durch Online-Simulationsworkshops und/oder spezifische Schulungen
- Förderung der beruflichen Weiterentwicklung durch Fortbildung und Forschung



Eine einzigartige Spezialisierung, die es Ihnen ermöglicht, eine hervorragende Fortbildung zu erhalten, um sich in diesem Bereich weiterzuentwickeln"





Modul 1. Neue Entwicklungen im Lebensmittelbereich

- Überprüfen der Grundlagen einer ausgewogenen Ernährung in den verschiedenen Phasen des Lebenszyklus, sowie in der Bewegung
- Einschätzen und Berechnen des Nährstoffbedarfs bei Gesundheit und Krankheit in jeder Phase des Lebenszyklus
- Überprüfen der neuen Ernährungsrichtlinien, Ernährungsziele und der empfohlenen Nährstoffzufuhr (RDA)
- Verwalten von Lebensmitteldatenbanken und Zusammensetzungstabellen
- Erwerb von Fähigkeiten zum Lesen und Verstehen der neuen Lebensmittelkennzeichnung
- Aktualisieren der Wechselwirkungen zwischen Medikamenten und Nährstoffen und ihre Bedeutung für die Therapie von Patienten
- Einbeziehen der Möglichkeiten der Phytotherapie als adjuvante Behandlung in die klinische Praxis

Modul 2. Aktuelle Trends in der Ernährung

- Aktualisieren des Wissens über Nutrigenetik und Nutrigenomik
- Erkennen des Zusammenhangs zwischen Ernährung und Immunstatus
- Vertiefung des zirkadianen Systems als Schlüsselfaktor der Ernährung
- Identifizieren und klassifizieren von Lebensmitteln und Lebensmittelzutaten.
- Überblick über die chemische Zusammensetzung von Lebensmitteln, ihre physikalischchemischen Eigenschaften, ihren Nährwert, ihre Bioverfügbarkeit, ihre organoleptischen Eigenschaften und die Veränderungen, die sie durch technologische und kulinarische Prozesse erfahren
- Aktualisieren der Zusammensetzung und Verwendung neuartiger Lebensmittel

Modul 3. Bewertung des Ernährungszustands und der Ernährung. Umsetzung in die Praxis

- Analyse der verschiedenen Methoden zur Beurteilung des Ernährungszustands
- Interpretieren und Integrieren anthropometrischer, klinischer, biochemischer, hämatologischer, immunologischer und pharmakologischer Daten in die ernährungswissenschaftliche Bewertung des Patienten und in seine diätetische Behandlung
- Vorhersage des Ernährungsrisikos von Patienten
- Verwaltung der verschiedenen Arten von Ernährungserhebungen zur Bewertung der Nahrungsaufnahme
- Frühzeitige Erkennung und Bewertung von quantitativen und qualitativen Abweichungen vom Ernährungsgleichgewicht aufgrund von Über- oder Unterversorgung
- Überprüfen der grundlegenden Aspekte der Lebensmittelmikrobiologie, Parasitologie und Toxikologie im Zusammenhang mit der Lebensmittelsicherheit

Modul 4. Die Ernährungsberatung

- Überprüfen der psychologischen Grundlagen und biopsychosozialen Faktoren, die das menschliche Essverhalten beeinflussen
- Erwerb von Fähigkeiten zur Teamarbeit als eine Einheit, in der Fachleute und anderes Personal, die mit der diagnostischen Bewertung und Behandlung von Diätetik und Ernährung zu tun haben, auf uni- oder multidisziplinäre und interdisziplinäre Weise strukturiert sind
- Kenntnis der Grundlagen des Marketings, der Marktforschung und des Kundenkreises, mit dem eine Ernährungspraxis umgehen sollte
- Vertiefung der Techniken der Befragung und Ernährungsberatung für den Patienten

tech 12 | Ziele

Modul 5. Sporternährung

- Bewerten und Verschreiben von k\u00f6rperlicher Aktivit\u00e4t als Faktor des Ern\u00e4hrungszustands
- Studium der neuesten Entwicklungen in der Trainingsphysiologie
- Betonen der Bedeutung einer guten Flüssigkeitszufuhr in allen Sportarten
- Kennen der neuesten Empfehlungen der WADA
- Behandeln häufiger Essstörungen im Sport wie Vigorexie, Orthorexie oder Anorexie

Modul 6. Klinische Ernährung und Krankenhausdiätetik

- · Vertiefung der Leitung von Ernährungsabteilungen in Krankenhäusern
- Unterscheiden zwischen den verschiedenen basalen und therapeutischen Diäten, die im Krankenhaus eingesetzt werden
- Untersuchung der Wechselwirkungen zwischen Medikamenten und Nährstoffen

Modul 7. Ernährung bei Pathologien des Verdauungssystems

- Kenntnis der verschiedenen oralen Veränderungen sowie der Veränderungen der Speiseröhre und des Magens
- Ernährung bei postoperativen Syndromen
- Studium häufiger Nahrungsmittelallergien und -unverträglichkeiten mit Auswirkungen auf den Magen-Darm-Trakt

Modul 8. Ernährung bei endokrin-metabolischen Erkrankungen

- Erforschung der Ätiologie, Nutrigenetik und Nutrigenomik der Adipositas
- Eingehende Untersuchung der Fortschritte bei Diabetes mellitus und Bluthochdruck
- Kenntnis der effektivsten endoskopischen und chirurgischen Behandlungen für endokrin-metabolische Krankheiten
- Aktualisierung der Kenntnisse über Diäten und Adipositas

Modul 9. Ernährung bei Nierenerkrankungen

- Erforschen glomerulärer Erkrankungen und Tubulopathien
- Vertiefung der chronischen Niereninsuffizienzen

Modul 10. Ernährung bei neurologischen Erkrankungen

- Untersuchung von Schluckstörungen
- Informationen über die wichtigsten Entwicklungen auf dem Gebiet der Parkinson- und Alzheimer-Krankheit
- Vertiefung der zerebrovaskulären Unfälle
- Erforschen von behindernden neuromuskulären Erkrankungen

Modul 11. Ernährung in besonderen Situationen

- Erforschung der Ernährung im Kontext von metabolischem Stress
- Erweiterung der Kenntnisse über die Behandlung von Krebspatienten
- Die Rolle der Ernährung bei immunvermittelten Krankheiten zu verstehen

Modul 12. Ernährung bei Mangelerscheinungen

- Untersuchung der Unterernährung im Krankenhaus und der Fastenzyklen
- Festlegung eines Aktionsrahmens für Anämie und Hämochromatose
- Eingehende Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Lebensmitteln und Mundkrankheiten

Modul 13. Künstliche Ernährung bei Erwachsenen

- Unterscheiden zwischen enteraler und parenteraler Ernährung und deren Hauptmerkmale
- Kenntnis der Fortschritte bei der künstlichen Ernährung zu Hause

Modul 14. Physiologie der Kinderernährung

- Anwenden von Lebensmittel- und Ernährungswissenschaft auf die Praxis der Diätetik für Kinder
- Aktualisieren der verschiedenen p\u00e4dagogischen Methoden, die in den Gesundheitswissenschaften angewandt werden, sowie der Kommunikationstechniken, die im Bereich der Lebensmittel und der menschlichen Ern\u00e4hrung anwendbar sind, mit besonderem Augenmerk auf die kindliche und jugendliche Bev\u00f6lkerung
- Reflexion über die Nützlichkeit der Schulkantine als Bildungsinstrument
- Überprüfen der Kenntnisse über Physiologie und Ernährung in den verschiedenen Phasen der kindlichen Entwicklung
- Untersuchen der Auswirkungen der Ernährung auf den Wachstumsprozess sowie auf die Vorbeugung und Behandlung verschiedener Krankheiten im Kindesalter
- Ermitteln der Auswirkungen der mütterlichen und kindlichen Ernährung auf das intrauterine Wachstum und die Entwicklung des Neugeborenen und des Säuglings
- Beschreiben der Ernährungsbedürfnisse in den verschiedenen Phasen der Kindheit
- Anwenden der erworbenen Kenntnisse über die Beurteilung der Ernährung in der Pädiatrie

Modul 15. Künstliche Ernährung in der Pädiatrie

- Erforschung von Allgemeine Informationen zur enteralen und parenteralen Ernährung in Pädiatrie
- Studium der Nahrungsergänzungsmittel zur Unterstützung der konventionellen Ernährung
- Verständnis der Rolle der Probiotika und Präbiotika in der Kinderernährung

Modul 16. Unterernährung von Kindern

- Entwicklung von Plänen zur Prävention von Unterernährung bei Kindern
- Behebung von Vitamin- und Spurenelementmangel mit modernen Behandlungsmethoden
- Vertiefung der Prävention und ernährungswissenschaftlichen Behandlung von Adipositas bei Kindern
- Kenntnis der wichtigsten psychosozialen Aspekte der Unterernährung

Modul 17. Ernährung und Pathologien im Kindesalter

- Untersuchung der Rolle der Ernährung bei den verschiedenen Krankheiten im Kindesalter
- · Vertiefung in die Ernährungsschwierigkeiten und -störungen bei Kindern
- Umgang mit häufigen Störungen wie Bulimie und Anorexie
- Vertiefung der Ernährung von autistischen, diabetischen, onkologischen oder knochenpathologischen Kindern



Spezialisieren Sie sich für den Erfolg mit Hilfe dieses Programms, mit dem Sie lernen, wie Sie sich auf dem Gebiet der klinischen Ernährung in der Medizin weiterentwickeln können"



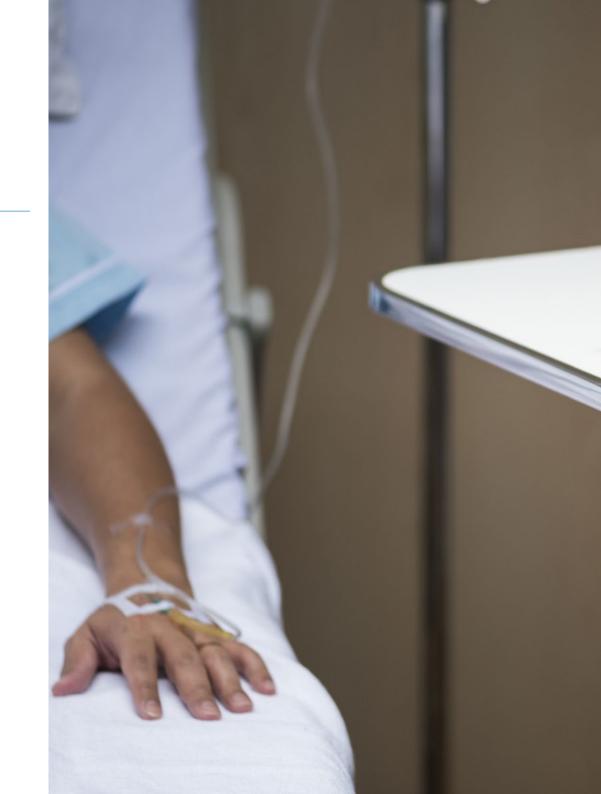


tech 16 | Kompetenzen



Allgemeine Kompetenzen

- Kenntnisse besitzen und verstehen, die eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bieten, häufig in einem Forschungskontext
- In der Lage sein, das erworbene Wissen und die Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit ihrem Studienbereich zusammenhängen, anwenden zu können
- Wissen zu integrieren und sich der Komplexität der Formulierung von Urteilen auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen zu stellen, einschließlich Überlegungen zur sozialen und ethischen Verantwortung im Zusammenhang mit der Anwendung ihres Wissens und ihrer Urteile
- In der Lage sein, die eigenen Schlussfolgerungen und die dahinter stehenden Erkenntnisse und Überlegungen einem spezialisierten und nicht spezialisierten Publikum klar und unmissverständlich zu
- Aneignen der Lernfähigkeiten, die es ihnen ermöglichen, weitgehend selbstgesteuert oder autonom weiterzulernen







Spezifische Kompetenzen

- Entwicklung des Berufs mit Respekt gegenüber anderen Angehörigen der Gesundheitsberufe bei gleichzeitigem Erwerb der Fähigkeit, in Teams zu arbeiten
- Die Notwendigkeit erkennen, die berufliche Kompetenz aufrechtzuerhalten und zu aktualisieren, mit besonderem Schwerpunkt auf eigenständigem und kontinuierlichem Lernen von neuem Wissen
- Entwicklung der Fähigkeit zur kritischen Analyse und zur Forschung auf dem Gebiet seines Berufes



Verbessern Sie die Versorgung Ihrer Patienten, indem Sie die Vorteile der Spezialisierung nutzen, die der Masterstudiengang in Klinische Ernährung in der Medizin bietet"

tech 18 | Kompetenzen



Spezifische Kompetenzen

- Beschreiben einer ausgewogenen Ernährung in den verschiedenen Phasen des Lebenszyklus, sowie in Bezug auf Bewegung
- Vergleichen des Nährstoffbedarfs bei Gesundheit und Krankheit in jeder Phase des Lebenszyklus
- Bestimmen der Ernährungsziele und der empfohlenen Nährstoffzufuhr (RDA)
- Entwickeln von Fähigkeiten zum Lesen und Verstehen von Lebensmittelkennzeichnungen
- Erstellen eines Ernährungsplans für die Phytotherapie als adjuvante Behandlung
- Hinterfragen der verschiedenen Methoden zur Bewertung des Ernährungszustands
- Interpretieren aller Daten bei der Ernährungsbeurteilung des Patienten
- Entwickeln von Verfahren zur Lebensmittelhygiene auf der Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften
- Entwickeln einer diätetischen Behandlung für Pathologien der Mundhöhle bei Erwachsenen, mit besonderem Augenmerk auf sensorische Veränderungen und Mukositis
- Angeben der Behandlung für Patienten mit Schluckproblemen
- Kennenlernen des Ernährungsmanagements von Erwachsenen mit chronischem Nierenversagen und Dialysepatienten
- Bestimmen der Rolle der Darmmikrobiota und ihrer Auswirkungen auf Krankheiten
- Anwenden der verschiedenen Techniken und Produkte der grundlegenden und fortgeschrittenen Ernährungsunterstützung im Zusammenhang mit der Patientenernährung
- Screening von Patienten mit Ernährungsrisiken oder Unterernährung
- Beobachten und Erkennen von Adipositas und Bestimmung ihrer diätetischen oder chirurgischen Behandlung







- Beschreiben der DASH-Diät und verschreiben zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Unterscheidung der diätetischen Behandlung von Patienten mit behindernder neuromuskulärer Pathologie und zerebrovaskulären Unfällen
- Analysieren der Bedeutung der Ernährung für den Wachstumsprozess in der Kindheit
- Hinterfragen des Nährstoffbedarfs in den verschiedenen Phasen der Kindheit
- Berechnen der Ernährungsbedürfnisse und -risiken von Kindern und jugendlichen Sportlern
- Beschreiben der aktuellen Trends in der Ernährung von Neugeborenen
- Beschreiben der Funktionsweise von Milchbanken
- Screening von Kindern mit Ernährungsrisiko für gezielte Unterstützung
- Erstellen eines Beurteilungs- und Überwachungsplans für Kinder, die Ernährungshilfe erhalten
- Analysieren der Unterschiede zwischen probiotischen und präbiotischen Lebensmitteln und deren Anwendung im Säuglingsalter
- Entwickeln der richtigen Ernährungshilfe für unterernährte Kinder
- Beschreiben der Ätiologie, der Auswirkungen und der Behandlung von Adipositas bei Kindern
- Auseinandersetzen mit den psychologischen und physiologischen Aspekten, die bei Essstörungen bei Kleinkindern eine Rolle spielen
- Bestimmen der richtigen Ernährungsweise des diabetischen Kindes
- Analysieren und Bestimmen der Ernährungsunterstützung des onkologischen Kindes in verschiedenen Phasen der Krankheit







Internationaler Gastdirektor

Dr. Sumantra Ray ist ein international anerkannter Spezialist für Ernährung. Seine Hauptinteressen sind Ernährungserziehung in Gesundheitssystemen und Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Aufgrund seiner herausragenden Erfahrung in diesem Gesundheitsbereich war er als Berater für die Direktion für Ernährung am Hauptsitz der Weltgesundheitsorganisation in Genf tätig. Er war auch als Forschungsdirektor für Ernährungssicherheit, Gesundheit und Gesellschaft an der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität von Cambridge tätig.

Für sein fortwährendes Engagement bei der Verbreitung gesunder Ernährungsgewohnheiten wurde er von der British Medical Association mit dem Josephine Lansdell Award ausgezeichnet. Diese Anerkennung hob insbesondere seine Beiträge zur Ernährung und zur kardiovaskulären Prävention hervor. Als internationaler Experte hat er außerdem an einem Arbeitsprogramm über Lebensmittel, Ernährung und Bildung in Indien teilgenommen, das von der Universität von Cambridge geleitet und vom britischen Global Challenges Research Fund finanziert wurde.

Die Studien von Dr. Sumantra Ray sind weltweit führend und konzentrieren sich auf die globale Ernährungssicherheit als grundlegenden Aspekt für die Entwicklung von Gesellschaften. Darüber hinaus hat er seine Führungsqualitäten als leitender klinischer Wissenschaftler beim Medical Research Council bewiesen, wo er sich auf Studien im Bereich Ernährung und Gefäßgesundheit konzentrierte. In dieser Funktion leitete er eine Einrichtung für experimentelle Medizin, die sich mit Studien zur menschlichen Ernährung befasste.

Im Laufe seiner Karriere hat er mehr als 200 wissenschaftliche Veröffentlichungen verfasst und das Oxford Handbook of Clinical and Health Research verfasst, das dazu dient, die grundlegenden Forschungskompetenzen von Mitarbeitern des Gesundheitswesens weltweit zu stärken. In diesem Sinne hat er seine wissenschaftlichen Erkenntnisse in zahlreichen Vorträgen und Konferenzen mitgeteilt, an denen er in verschiedenen Ländern teilgenommen hat.



Dr. Sumantra, Ray

- Geschäftsführender Direktor und Gründer des Globalen Ernährungs- und
- Gesundheitszentrums NNEdPro, Cambridge, UK
- Direktor für Forschung im Bereich Ernährungssicherheit, Gesundheit und
- Gesellschaft an der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität von Cambridge
- Mitgründer und Präsident der wissenschaftlichen Zeitschrift BMJ Nutrition, Prevention and Health
- Berater des Präsidenten der Hochschule für Lebensmittel und Ernährung der Universität von Parma

- Vizepräsident der BMA-Konferenz der medizinischen akademischen Vertreter
- Sonderberater für die Direktion für Ernährung am Hauptsitz der Weltgesundheitsorganisation in Genf
- Internationaler Ehrendekan der Cordia Colleges in Indien
- Leitender klinischer Wissenschaftler beim Medical Research Council
- Hochschulabschluss in Medizin



tech 24 | Kursleitung

Leitung



Fr. Aunión Lavarías, María Eugenia

- Apothekerin und Expertin für klinische Ernährung
- Autorin des Nachschlagewerks auf dem Gebiet der klinischen Ernährung "Diätetisches Management von Übergewicht in der
- Apothekenpraxis" (Verlag Médica Panamericana)
- Pharmazeutin mit umfangreicher Erfahrung im öffentlichen und privaten Sektor
- Apothekerin in der Valencia Apotheke
- Apothekenassistentin bei der britischen Apotheken- und Drogeriemarktkette Boots, Großbritannien
- Hochschulabschluss in Pharmazie und Lebensmittelwissenschaft und -technologie, Universität von Valencia
- Leiterin des Universitätskurses "Dermokosmetik in der Apotheke"







tech 28 | Struktur und Inhalt

Modul 1. Neue Entwicklungen im Lebensmittelbereich

- 1.1. Molekulare Grundlagen der Ernährung
- 1.2. Aktuelle Informationen über die Zusammensetzung von Lebensmitteln
- 1.3. Tabellen zur Lebensmittelzusammensetzung und Nährwertdatenbanken
- 1.4. Phytochemikalien und nicht-nutritive Verbindungen
- 1.5. Neuartige Lebensmittel
 - 1.1.1. Funktionelle Nährstoffe und bioaktive Verbindungen
 - 1.1.2. Probiotika, Präbiotika und Synbiotika
 - 1.1.3. Qualität und Design
- 1.6. Bio-Lebensmittel
- 1.7. Transgene Lebensmittel
- 1.8. Wasser als Nährstoff
- 1.9. Ernährungssicherheit
 - 1.9.1. Physikalische, chemische und mikrobiologische Gefährdungen
- 1.10. Neue Lebensmittelkennzeichnung und Verbraucherinformation
- 1.11. Phytotherapie bei ernährungsbedingten Pathologien

Modul 2. Aktuelle Trends in der Ernährung

- 2.1. Nutrigenetik
- 2.2. Nutrigenomik
 - 2.2.1. Grundlagen
 - 2.2.2. Methoden
- 2.3. Immunonutrition
 - 2.3.1. Wechselwirkungen zwischen Ernährung und Immunität
 - 2.3.2. Antioxidantien und Immunfunktion
- 2.4. Physiologische Regulierung der Nahrungsaufnahme Appetit und Sättigung
- 2.5. Ernährung und das zirkadiane System. Zeit ist der Schlüssel



Modul 3. Bewertung des Ernährungszustands und der Ernährung. Umsetzung in die Praxis

- 3.1. Bioenergetik und Ernährung
 - 3.1.1. Energiebedarf
 - 3.1.2. Methoden zur Bewertung des Energieverbrauchs
- 3.2. Bewertung des Ernährungszustands
 - 3.2.1. Analyse der Körperzusammensetzung
 - 3.2.2. Klinische Diagnose. Symptome und Anzeichen
 - 3.2.3. Biochemische, hämatologische und immunologische Methoden
- 3.3. Bewertung der Nahrungsaufnahme
 - 3.3.1. Methoden zur Analyse der Lebensmittel- und Nährstoffaufnahme
 - 3.3.2. Direkte und indirekte Methoden
- 3.4. Aktualisierung des Nährstoffbedarfs und der empfohlenen Zufuhr
- 3.5. Ernährung des gesunden Erwachsenen. Zielsetzungen und Leitlinien. Mediterrane Ernährung
- 3.6. Ernährung in den Wechseljahren
- 3.7. Ernährung bei älteren Menschen

Modul 4. Die Ernährungsberatung

- 4.1. Wie implementiert man eine Ernährungsberatung?
 - 4.1.1. Markt- und Wettbewerbsforschung
 - 4.1.2. Klientel
 - 4.1.3. Marketing. Soziale Netzwerke
- 4.2. Psychologie und Ernährung
 - 4.2.1. Psychosoziale Aspekte, die das Essverhalten beeinflussen
 - 4.2.2. Befragungstechniken
 - 4.2.3. Diätetische Hinweise
 - 4.2.4. Stressbewältigung
 - 4.2.5. Ernährungserziehung für Kinder und Erwachsene

Modul 5. Sporternährung

- 5.1 Sportphysiologie
- 5.2. Physiologische Anpassung an verschiedene Arten von Bewegung
- 5.3. Metabolische Anpassung an Bewegung. Regulierung und Kontrolle
- 5.4. Bewertung des Energiebedarfs und des Ernährungszustands des Sportlers
- 5.5. Bewertung der körperlichen Leistungsfähigkeit des Sportlers
- 5.6. Ernährung in den verschiedenen Phasen der Sportausübung
 - 5.6.1. Vor dem Wettkampf
 - 5.6.2. Während
 - 5.6.3. Nach dem Wettkampf
- 5.7. Flüssigkeitszufuhr
 - 5.7.1. Regulierung und Bedürfnisse
 - 5.7.2. Arten von Getränken
- 5.8. An die sportlichen Aktivitäten angepasste Ernährungsplanung
- 5.9. Ergonomische Hilfsmittel
 - 5.9.1. Empfehlungen der WADA
- 5.10. Ernährung bei der Genesung von Sportverletzungen
- 5.11. Psychische Störungen im Zusammenhang mit der Ausübung des Sports
 - 5.11.1. Essstörungen: Vigorexie, Orthorexie, Anorexie
 - 5.11.2. Ermüdung durch Übertraining
 - 5.11.3. Der Dreiklang des weiblichen Athleten
- 5.12. Die Rolle des Trainers bei sportlichen Leistungen

tech 30 | Struktur und Inhalt

Modul 6. Klinische Ernährung und Krankenhausdiätetik

- 6.1. Leitung von Ernährungsabteilungen in Krankenhäusern
 - 6.1.1. Essen im Krankenhaus
 - 6.1.2. Lebensmittelsicherheit in Krankenhäusern
 - 6.1.3. Organisation von Krankenhausküchen
 - 6.1.4. Planung und Verwaltung von Krankenhausdiäten. DSA-Code
- 6.2. Basale Krankenhausdiäten
 - 6.2.1. Basale Ernährung für Erwachsene
 - 6.2.2. Pädiatrische basale Ernährung
 - 6.2.3. Ovo-lacto-vegetarische und vegane Ernährung
 - 6.2.4. An die kulturellen Gegebenheiten angepasste Ernährung
- 6.3. Therapeutische Krankenhausdiäten
 - 6.3.1. Vereinheitlichung der Diäten und personalisierte Menüs
- 6.4. Bidirektionale Arzneimittel-Nährstoff-Interaktion

Modul 7. Ernährung bei Pathologien des Verdauungssystems

- 7.1. Ernährung bei oralen Erkrankungen
 - 7.1.1. Geschmack
 - 7.1.2. Speichelfluss
 - 7.1.3. Mukositis
- 7.2. Ernährung bei Erkrankungen des Ösophagus und des Magens
 - 7.2.1. Gastro-ösophagealer Reflux
 - 7.2.2. Magengeschwüre
 - 7.2.3. Dysphagie
- 7.3. Ernährung bei postoperativen Syndromen
 - 7.3.1. Chirurgie des Magens
 - 7.3.2. Kurzdarm
- 7.4. Ernährung bei Störungen der Darmfunktion
 - 7.4.1. Verstopfung
 - 7.4.2. Durchfall
- 7.5. Ernährung bei Malabsorptionssyndromen

- 7.6. Ernährung in der Kolonpathologie
 - 7.6.1. Reizdarm
 - 7.6.2. Divertikulose
- 7.7. Ernährung bei entzündlichen Darmerkrankungen (IBD)
- 7.8. Die häufigsten Lebensmittelallergien und -unverträglichkeiten mit Auswirkungen auf den Magen-Darm-Trakt
- 7.9. Ernährung bei Hepatopathien
 - 7.9.1. Portale Hypertonie
 - 7.9.2. Hepatische Enzephalopathie
 - 7.9.3. Lebertransplantation
- 7.10. Ernährung in der Gallepathologie. Biliäre Lithiasis
- 7.11. Ernährung bei Pankreatopathien
 - 7.11.1. Akute Pankreatitis
 - 7.11.2. Chronische Bauchspeicheldrüsenentzündung

Modul 8. Ernährung bei endokrin-metabolischen Erkrankungen

- 8.1. Dyslipidämie und Arteriosklerose
- 3.2. Diabetes mellitus
- 8.3. Bluthochdruck und Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- 8.4. Adipositas
 - 8.4.1. Ätiologie. Nutrigenetik und Nutrigenomik
 - 8.4.2. Pathophysiologie der Adipositas
 - 8.4.3. Diagnose der Krankheit und ihrer Begleiterscheinungen
 - 8.4.4. Multidisziplinäres Adipositas-Behandlungsteam
 - 8.4.5. Diätetische Behandlung. Therapeutische Möglichkeiten
 - 8.4.6. Pharmakologische Behandlung. Neue Medikamente
 - 8.4.7. Psychologische Behandlung
 - 8.4.7.1. Interventions modelle
 - 8.4.7.2. Behandlung von assoziierten Essstörungen



Struktur und Inhalt | 31 tech

8.4.8.	Chiru	iraische	Rehan	dlunaen
U.T.U.		II UISCITE	DCHall	ululucli

- 8.4.8.1. Indikationen
- 8.4.8.2. Techniken
- 8.4.8.3. Komplikationen
- 8.4.8.4. Diätetisches Management
- 8.4.8.5. Metabolische Chirurgie

8.4.9. Endoskopische Behandlungen

- 8.4.9.1. Indikationen
- 8.4.9.2. Techniken
- 8.4.9.3. Komplikationen
- 8.4.9.4. Diätetisches Management des Patienten

8.4.10. Körperliche Aktivität bei Adipositas

- 8.4.10.1. Bewertung der funktionellen Kapazität und Aktivität des Patienten
- 8.4.10.2. Strategien zur Prävention durch Aktivität
- 8.4.10.3. Interventionen bei der Behandlung der Krankheit und der damit verbundenen Pathologien
- 8.4.11. Aktuelle Studien über Ernährung und Adipositas
- 8.4.12. Internationale Interventionsstrategien zur Bekämpfung und Prävention von Fettleibigkeit

Modul 9. Ernährung bei Nierenerkrankungen

- 9.1. Glomeruläre Störungen und Tubulopathien
- 9.2. Chronisches Nierenversagen vor der Dialyse
- 9.3. Chronisches Nierenversagen und Dialyse
- 9.4. Gicht und Hyperurikämie

Modul 10. Ernährung bei neurologischen Erkrankungen

- 10.1. Schluckstörungen
- 10.2. Behinderungsbedingte neuromuskuläre Erkrankungen
- 10.3. Schlaganfall
- 10.4. Parkinson
- 10.5. Alzheimer

tech 32 | Struktur und Inhalt

Modul 11. Ernährung in besonderen Situationen

- 11.1. Ernährung in Situationen mit metabolischem Stress
 - 11.1.1. Sepsis
 - 11.1.2. Polytrauma
 - 11.1.3. Verbrennungen
 - 11.1.4. Transplantationspatient
- 11.2. Ernährung bei Krebspatienten
 - 11.2.1. Chirurgische Behandlung
 - 11.2.2. Chemotherapeutische Behandlung
 - 11.2.3. Strahlentherapie-Behandlung
 - 11.2.4. Knochenmarkstransplantation
- 11.3. Krankheiten mit immunologischem Ursprung
 - 11.3.1. Erworbenes Immundefektsyndrom

Modul 12. Ernährung bei Mangelerscheinungen

- 12.1. Unterernährung
 - 12.1.1. Unterernährung im Krankenhaus
 - 12.1.2. Der Fasten- und Refeeding-Zyklus
- 12.2. Anämie. Hämochromatose
- 12.3. Vitaminmangel
- 12.4. Osteoporose
- 12.5. Mundkrankheiten und ihr Zusammenhang mit der Ernährung

Modul 13. Künstliche Ernährung bei Erwachsenen

- 13.1. Enterale Ernährung
- 13.2. Parenterale Ernährung
- 13.3. Künstliche Ernährung zu Hause
- 13.4. Angepasste orale Ernährung

Modul 14. Physiologie der Kinderernährung

- 14.1. Der Einfluss der Ernährung auf Wachstum und Entwicklung
- 14.2. Nährstoffbedarf in den verschiedenen Phasen der Kindheit
- 14.3. Ernährungsbewertung bei Kindern
- 14.4. Bewertung der körperlichen Aktivität und Empfehlungen
- 14.5. Ernährung während der Schwangerschaft und ihre Auswirkungen auf das Neugeborene
- 14.6. Aktuelle Trends in der Ernährung von Frühgeborenen
- 14.7. Die Ernährung der stillenden Frau und ihre Auswirkungen auf den Säugling
- 14.8. Ernährung von Neugeborenen mit intrauteriner Wachstumsverzögerung. Auswirkungen auf Stoffwechselkrankheiten
- 14.9. Das Stillen
 - 14.9.1. Muttermilch als funktionelles Lebensmittel
 - 14.9.2. Prozess der Milchsynthese und -sekretion
 - 14.9.3. Grundlagen für seine Förderung
- 14.10. Muttermilchbanken
 - 14.10.1. Funktionsweise und Hinweise auf die Milchbank
- 14.11. Konzept und Merkmale der in der Säuglingsernährung verwendeten Formeln
- 14.12. Die Umstellung auf eine abwechslungsreiche Ernährung. Ergänzende Ernährung im ersten Lebensjahr
- 14.13. Ernährung von Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren
- 14.14. Ernährung während der stabilen Wachstumsphase. Ernährung von Schulkindern
- 14.15. Ernährung von Jugendlichen. Ernährungsbedingte Risikofaktoren
- 14.16. Ernährung von Kindern und jugendlichen Sportlern
- 14.17. Andere Ernährungsgewohnheiten für Kinder und Heranwachsende. Kulturelle, soziale und religiöse Einflüsse auf die Ernährung von Kindern
- 14.18. Prävention ernährungsbedingter Krankheiten von der Kindheit an. Zielsetzungen und Leitlinien

Modul 15. Künstliche Ernährung in der Pädiatrie

- 15.1. Konzept der Ernährungstherapie
 - 15.1.1. Beurteilung des Patienten, der Ernährungsunterstützung benötigt
 - 15.1.2. Indikationen
- 15.2. Allgemeine Informationen zur enteralen und parenteralen Ernährung
- 15.3. Diätetische Erzeugnisse, die für kranke Kinder oder Kinder mit besonderen Bedürfnissen verwendet werden
- 15.4. Durchführung und Überwachung von Patienten mit Ernährungsunterstützung
 - 15.4.1. Schwerkranker Patient
 - 15.4.2. Patient mit neurologischer Pathologie
- 15.5. Künstliche Ernährung zu Hause
- 15.6. Nahrungsergänzungsmittel zur Unterstützung der konventionellen Ernährung
- 15.7. Probiotika und Präbiotika in der Kinderernährung

Modul 16. Unterernährung von Kindern

- 16.1. Mangel- und Unterernährung bei Kindern
 - 16.1.1. Psychosoziale Aspekte
 - 16.1.2. Pädiatrische Beurteilung
 - 16.1.3. Behandlung und Nachsorge
- 16.2. Ernährungsbedingte Anämien
 - 16.2.1. Andere ernährungsbedingte Anämien im Kindesalter
- 16.3. Vitamin- und Spurenelementmangel
 - 16.3.1. Vitamine
 - 16.3.2. Spurenelemente
 - 16.3.3. Erkennung und Behandlung
- 16.4. Fette in der Ernährung von Kindern
 - 16.4.1. Essentielle Fettsäuren
- 16.5. Adipositas bei Kindern
 - 16.5.1. Prävention
 - 16.5.2. Die Auswirkungen von Adipositas bei Kindern
 - 16.5.3. Ernährungstherapie

Modul 17. Ernährung und Pathologien im Kindesalter

- 17.1. Ernährung des Kindes mit oraler Pathologie
- 17.2. Ernährung bei akuter Durchfallerkrankung
- 17.3. Ernährung des Säuglings und des Kindes mit gastroösophagealem Reflux.
- 17.4. Ernährung von Kindern mit Zöliakie
- 17.5. Ernährung bei Kindern mit entzündlichen Darmerkrankungen
- 17.6. Ernährung des Kindes mit malabsorptivem/digestivem Syndrom
- 17.7. Ernährung des Kindes mit Verstopfung
- 17.8. Ernährung von Kindern mit Lebererkrankungen
- 17.9. Ernährungsschwierigkeiten und -störungen bei Kindern
 - 17.9.1. Physiologische Aspekte
 - 17.9.2. Psychologische Aspekte
- 17.10. Essstörungen
 - 17.10.1. Anorexie
 - 17.10.2. Bulimie
 - 17.10.3. Andere
- 17.11. Angeborene Störungen des Stoffwechsels
 - 17.11.1. Grundlage für das Diätmanagement
- 17.12. Ernährung bei Dyslipidämien
- 17.13. Ernährung des diabetischen Kindes
- 17.14. Ernährung beim autistischen Kind
- 17.15. Ernährung des onkologischen Kindes
- 17.16. Ernährung bei Kindern mit chronischen Lungenerkrankungen
- 17.17. Ernährung des nierenkranken Kindes
- 17.18. Ernährung von Kindern mit Nahrungsmittelallergien und/oder Unverträglichkeiten
- 17.19. Ernährung im Kindesalter und Knochenpathologie



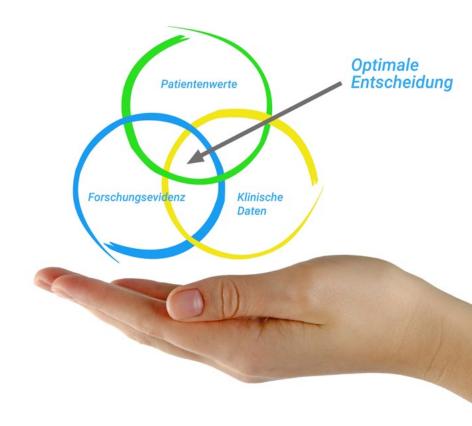




Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.



Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt"

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

- Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
- 2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
- 3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
- 4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.





Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

> Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.



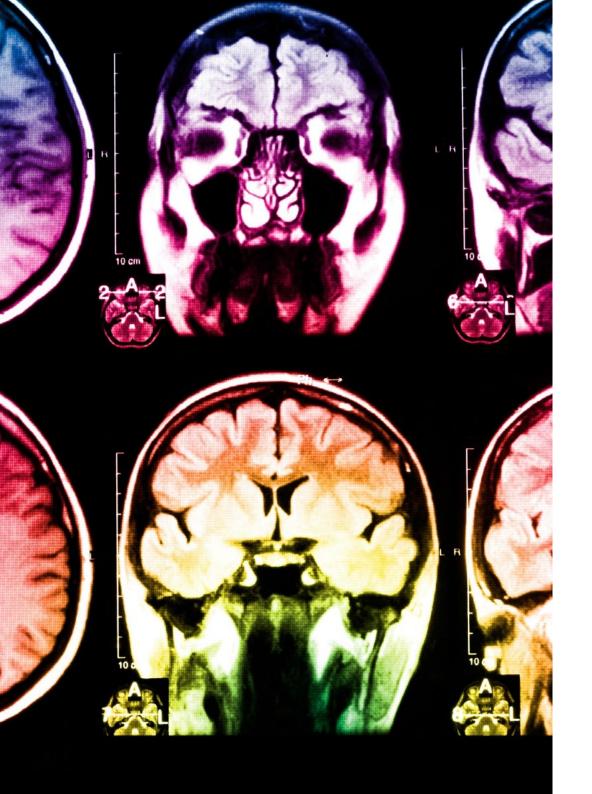
Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



tech 40 | Methodik

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

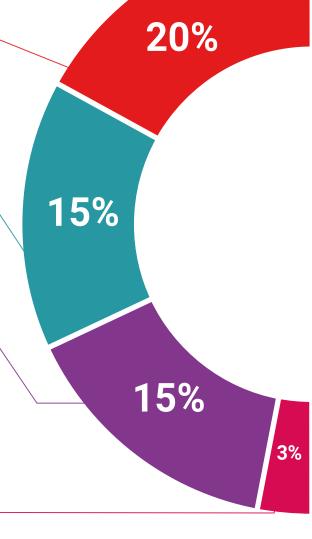
TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.





Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.

17% 7%

Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.







tech 44 | Qualifizierung

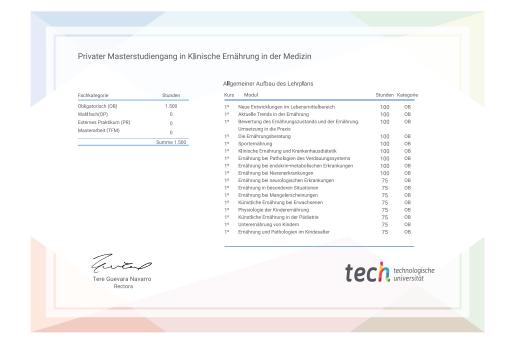
Dieser **Privater Masterstudiengang in Klinische Ernährung in der Medizin** eenthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Klinische Ernährung in der Medizin** Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**





^{*}Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

technologische universität

Privater Masterstudiengang

Klinische Ernährung in der Medizin

- » Modalität: online
- Dauer: 12 Monate
- Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

